

AROMALAMPE / AROMADIFFUSER UND DUFTSTEIN



Ätherische Öle, in der Aromalampe verdampft oder als Raumspray angewendet, können nicht nur Keime in der Raumluft effektiv abtöten, sondern auch die Immunabwehr stärken und das Durchatmen erleichtern.

2 – 8 Tropfen in Wasser; je nach Raumgröße und Intensität der verschiedenen Öle.

Eine Aromalampe sollte nicht im Dauerbetrieb sein. Manche elektrischen Diffuser haben deshalb auch einen Intervallschalter (d.h. sie diffusen in zeitlichen Abständen); elektrische Diffuser schalten sich auch automatisch ab, sobald der Wasserbehälter leer ist.

Achten Sie bei Aromalampen mit Kerzen darauf, dass das Wasserreservoir groß genug ist, damit, wenn das Wasser verdampft, die in der Schale verbleibenden ätherischen Öle nicht „verbrennen“. Das könnte die Öle chemisch verändern, was nicht nur unangenehm verbrannt riecht, sondern auch Kopfschmerzen auslösen und die Atemwege reizen kann.

Im Kinderzimmer wegen der Brandgefahr am besten keine Kerzen-“betriebenen“ Aromalampen verwenden.

Duftstein:

Duftsteine aus Keramik sind die einfachste Möglichkeit der Raumbeduftung. Sie sind vor allem dann geeignet, wenn eine nur sehr dezente, örtliche Beduftung gewünscht wird – z. B. am Arbeitsplatz, im Schlafzimmer oder im Kinderzimmer.

Wenn Sie keinen Duftstein haben, läßt sich mit einem Döschen und einem Watte Pad eine Alternative selber machen.

Anwendung: 1 – 3 Tropfen auf den Duftstein geben.